




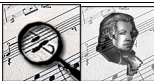

Schulinternes Curriculum Musik


**Unterrichtsvorhaben
Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 7-10**



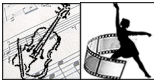
Jahrgangsstufe 8.1. und 8.2.	Unterrichtsvorhaben 8.2.
<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.1.</i></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.2.</i></p>
<p>Thema: Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950 und 1960er Jahre,</p>	<p>Thema: Werbung macht die Firma froh und den Kunden ebenso? Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung</p>
<p>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzen: Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache. • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen. • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung. • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<p>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzen Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik. • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen. 	<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine (fiktive) Werbeproduktion


<ul style="list-style-type: none"> • Erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung. • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.
<p>Inhaltsfeld:</p>  <p>Entwicklungen von Musik</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre 	<p>Inhaltsfeld:</p>  <p>Verwendungen von Musik</p>
<p>Zeitbedarf: etwa 15 Std.</p>	
	<p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum
<p>Summe Jgst. 8: 30 Std.</p>	<p>Zeitbedarf: etwa 15 Std.</p>

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 8

<p>UV 8.1. Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre</p> <p>Etwa 16 Std.</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>		
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik im historischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Musik im historischen Kontext: Blues o Populäre Musik der 1950 und 1960er Jahre 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>		
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik. 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historisch-kultureller Kontext der Entstehung des Blues (Slaverei, Worksong, Spiritual) • Klassische Bluescharakteristika (Blue Notes, 12-taktiges Bluesschema, ternäre Rhythmik, Shouting, Call&Response) • Historisch-kulturelle Kontexte und Funktionen der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre (Politik, Gesellschaft, jugendspezifische Themen wie Liebe, Selbstfindung, Protest, Vermarktung...) • Blues-Idiome in Hits der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre • Stiltypische Blueselemente der Popmusik (Shouting, Call&Response, binäre und ternäre Rhythmik, Songformate, Instrumentation) 	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Backwater Blues <p>Blues als „Gen“ in der populären Musik: Surenuche in den Alben bekannter Band und Musiker der 1950er und 1960er Jahre, etwa:</p> <p>Tonbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beatles: Sergeant Pepper, Back in the USSR, Get Back • Rolling Stones: Honky Tonk Women, Satisfaction • The Who: My Generation • Led Zeppelin: Whole Lotta Love
 <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik 		

 <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen. • Erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen. 	<p>Ordnungssysteme musikalische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus • Melodik: Diatonik, Intervalle, Blues-Skala • Harmonik: Einfache Kadenz, Blues-Schema • Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung • Formaspekte: Verarbeitungstechniken: Motivische Arbeit <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Bluesidiomen • Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues • Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik • Rechercheaufgaben zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse • Kenntnisse über Bluescharakteristika, Pentatonik, Blues-Skala • Sozio-kulturelles Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 50er und 60er Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • The Doors: Light My Fire • the Kinks: You Really Got Me • Cream: Spoonful • Jimi Hendrix: Purple Haze, Red House • Motown Hits: The Temptations: Papa was a Rolling Stone • Sonstige Chart Hits: Aretha Franklin: Respect, Dusty Springfield: Son of a Preacherman, ...
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

UV 8.2. Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> o Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen  Produktion Die Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerechte Musik für eine (fiktive) Werbeproduktion 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Musik in der Werbung: Kurzmotiv, Jingle, Werbesong, Adaptionen, Backgroundmusik • Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung • Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> o Skalenmelodik o Dreiklangsmelodik o Sprungmelodik • Form: <ul style="list-style-type: none"> o Wiederholung, Variante, Kontrast 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Werbejingles: z.B. Mr. Propper • Adaptionen: Dr. Oetker-Pizza (Verdi, Rigoletto „La donna mobile) • Werbesong: z.B. Summer Dreaming Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Berufsmöglichkeiten: künstlerische und technische Berufe im Wirtschaftszweig „Musik“

 Reflexion Die Schülerinnen <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung. • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. 	Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Notationen • Gestaltungsaufgabe zum Thema „Musik und Werbung“, z.B. Werbejingle erfinden, Musik bezogen auf eine Werbesituation bearbeiten Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltung 	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--